Niedersächsisches
Vokalensemble e. V.

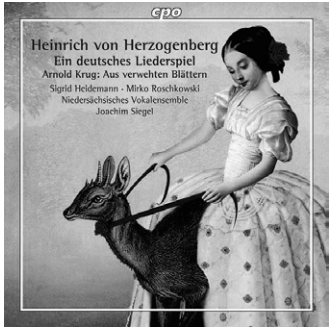
Weisheit

Ev. Kirche, Borgholzhausen
13. Oktober 2018 · 17:00 Uhr

Kreuzkirche, Nordhorn
14. Oktober 2018 · 16:00 Uhr

Leitung UCD Joachim Siegel
Orgel Marco Johanning

Jetzt erhältlich!
Ich bin dein – Du bist mein



Eine Liebesgeschichte zur »luftesüßen« Maienzeit: Das eben noch glückselige Liebespaar muss für eine Zeit der Trennung Abschied nehmen, bis nach der Rückkehr des jungen Mannes die Hochzeit stattfinden kann. Heinrich von Herzogenberg hat hieraus mit Texten von Volksliedern ein Deutsches Liederspiel entworfen, das mal volkstümlich schlicht und zart, ein anderes Mal von Solisten, Chor und Klavier geradezu orchestral zum Klingen gebracht wird. Arnold Krugs Zyklus »Aus verwehten Blättern« hingegen überlässt das Erzählen und Reflektieren allein dem Chor und der Klavierbegleitung. Vom erwartungsvoll aufkeimenden Frühlingserwachen bis hin zum melancholisch zurückblickenden Lebensherbst dreht sich alles um den Lauf der Liebe und den ewigen Kreislauf der Natur.

Hörproben und Bestellmöglichkeit unter jpc.de/s/6096062.

Programm

Bob Chilcott (*1955) / Robert Ramsey (1590–1644)
O Sapientia

Heinrich Schütz (1585–1672)
Das ist je gewisslich wahr, SWV 388

Howard Skempton (*1947)
O Sapientia

*Arvo Pärt (*1935)*
Pari intervallo

Heitor Villa-Lobos (1887–1959)
Bendita Sabedoria – Geweihte Weisheit
I. Sapientia foris predicat
II. Vas pretiosum
III. Principium sapientiae
IV. Vir sapiens fortis est
V. Beatus homo
VI. Dexeteram tuam sic notam

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Triosonate Nr. 4 in e-Moll, BWV 528
I. Adagio
II. Andante

Anton Bruckner (1824–1896)
Os justi

Gustav Jenner (1865–1920)
Wohl dem Menschen, der Weisheit findet

Bob Chilcott / Robert Ramsey / Howard Skempton: O Sapientia

O sapientia,
Quae ex ore Altissimi prodiisti
attingens a fine usque ad finem
fortiter suaviterque disponens omnia:
veni ad docendum nos
viam prudentiae.

O Weisheit,
hervorgegangen aus dem Munde des Höchsten,
die Welt umspannst du von einem Ende zum andern
in Kraft und Milde ordnest du alles:
O komm und offenbare uns
den Weg der Weisheit und Einsicht.

Heinrich Schütz: Das ist je gewisslich wahr

Das ist je gewisslich wahr und ein teuer wertes Wort,
dass Christus Jesus kommen ist in die Welt,
die Sünder selig zu machen,
unter welchen ich der Fürnehmste bin.
Aber darum ist mir Barmherzigkeit widerfahren,
auf dass an mir fürnehmlich Jesus Christus
erzeigete alle Geduld zum Exempel denen,
die an ihn glauben sollen zum ewigen Leben.
Gott, dem ewigen Könige, dem Unvergänglichen
und Unsichtbaren und allein Weisen
sei Ehre und Preis in Ewigkeit. Amen.

Heitor Villa-Lobos: Bendita Sabedoria

I. Sapientia foris predicat in plateis dat vocem.	*Die Weisheit ruft laut auf der Straße,* *auf den Plätzen erhebt sie ihre Stimme.*
II. Vas pretiosum labia scientiae.	*Ein kostbarer Schmuck aber* *sind verständige Lippen.*
III. Principium sapientiae posside sapientiam.	*Denn der Weisheit Anfang ist:* *erwirb Weisheit.*
IV. Vir sapiens, fortis est.	*Der Weise ist ein starker Mensch.*
V. Beatus homo qui invenit sapientiam et qui affluit prudentia; melior est acquisitio eius negotiatione argenti et auri primissimi.	*Wohl dem Menschen, der Weisheit gefunden,* *der Einsicht gewonnen hat.* *Denn sie zu erwerben ist besser* *als Silber, sie zu gewinnen besser als Gold.*
VI. Dexeteram tuam sic notam fac: Toum! et eruditos corde in sapientia.	*Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,* *auf dass wir klug werden.*

Anton Bruckner: Os justi

Os justi meditabitur sapientiam,
et lingua ejus loquetur judicium.
Lex Dei ejus in corde ipsius
et non supplantabuntur gressus ejus.
Aleluja!

Der Mund des Gerechten wird auf Weisheit denken
und seine Zunge Recht reden.
Das Gesetz Gottes steht in seinem Herzen
und seine Schritte werden nicht straucheln.
Halleluja!

Gustav Jenner: Wohl dem Menschen, der Weisheit findet

Wohl dem Menschen der Weisheit findet!
Sie ist edler denn Perlen und alles,
was du wünschen magst, ist ihr nicht zu gleichen.
Wohl dem Menschen, der Weisheit findet!
Langes Leben ist zu ihrer rechten Hand,
zu ihrer Linken ist Reichtum und Ehre.
Wohl dem Menschen, der Weisheit findet!
Ihre Wege sind liebliche Wege,
und alle ihre Steige sind Friede.
Wohl dem Menschen, der Weisheit findet!
Sie ist ein Baum des Lebens allen, die sie ergreifen
und selig sind, die sie halten.
Wohl dem Menschen, der Weisheit findet!

Marco Johanning, geboren 1988 in Halle (Westf.), erhielt seinen ersten Klavierunterricht mit sechs Jahren und übernahm früh erste Orgeldienste in Halle und Umgebung. Er studierte Schulmusik und Theologie in Osnabrück und war dort lange Zeit Sänger im Kammerchor unter UCD Joachim Siegel. Den Studiengang BA Kirchenmusik (B-Examen) an der Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig schloss er im Sommer 2018 ab und studiert nun im Master (A-Examen) in der Orgelklasse von Prof. Martin Schmeding. Weitere Lehrer wie Daniel Beilschmidt, Albrecht Koch (Freiberg), Oriol Plans-Casal, Tobias Löbner und regelmäßige Meisterkurse, u. a. bei Martin Schmeding, Henry Fairs, Thomas Lennartz, Patrick Russill, Gotthold Schwarz und Friederike Woebcken, ergänzen seine musikalische Ausbildung.

Bis 2014 war er Organist und Chorleiter an St. Michaelis in Osnabrück und Pianist des Haller Gospelchores »GAM« und pflegt eine rege Konzerttätigkeit als Organist, Pianist und Chorleiter. Seit knapp zwei Jahren leitet er den Leipziger Gospelchor „Little Lights“.